



Herzlich willkommen zum Vortrag:



Psychographie & Typgerechte Kommunikation

Fallen und Auswege



Mit dem Ziel



- Gesprächspartner besser verstehen zu lernen und
- Die eigene Kommunikation für andere deutlicher zu machen.



Definition

Kommunikation

Der Mensch ist in seiner Grundveranlagung ein kommunikatives und soziales Wesen, das zur Entwicklung seiner seelischen, sozialen, sprachlichen und kognitiven Potenziale auf ein anregendes und wohlwollendes Umfeld angewiesen ist. Kommunikation im weitesten Sinne bedeutet Austausch von Informationen, auch nicht sprachlichen, mit der Umgebung. Kulturelle, individuelle, konstitutionelle und vermutlich auch genetisch bedingte Komponenten bestimmen Art und Weise diese Austauschs. Damit dieser gelingen kann, benötigen die Kommunikationsgemeinschaften einen gemeinsamen Code. Das Individuum muss über entsprechende Fertigkeiten (motorisch-sensorischer und kultureller Art) und über Sachwissen (innere Bilder, Verständnis) verfügen.

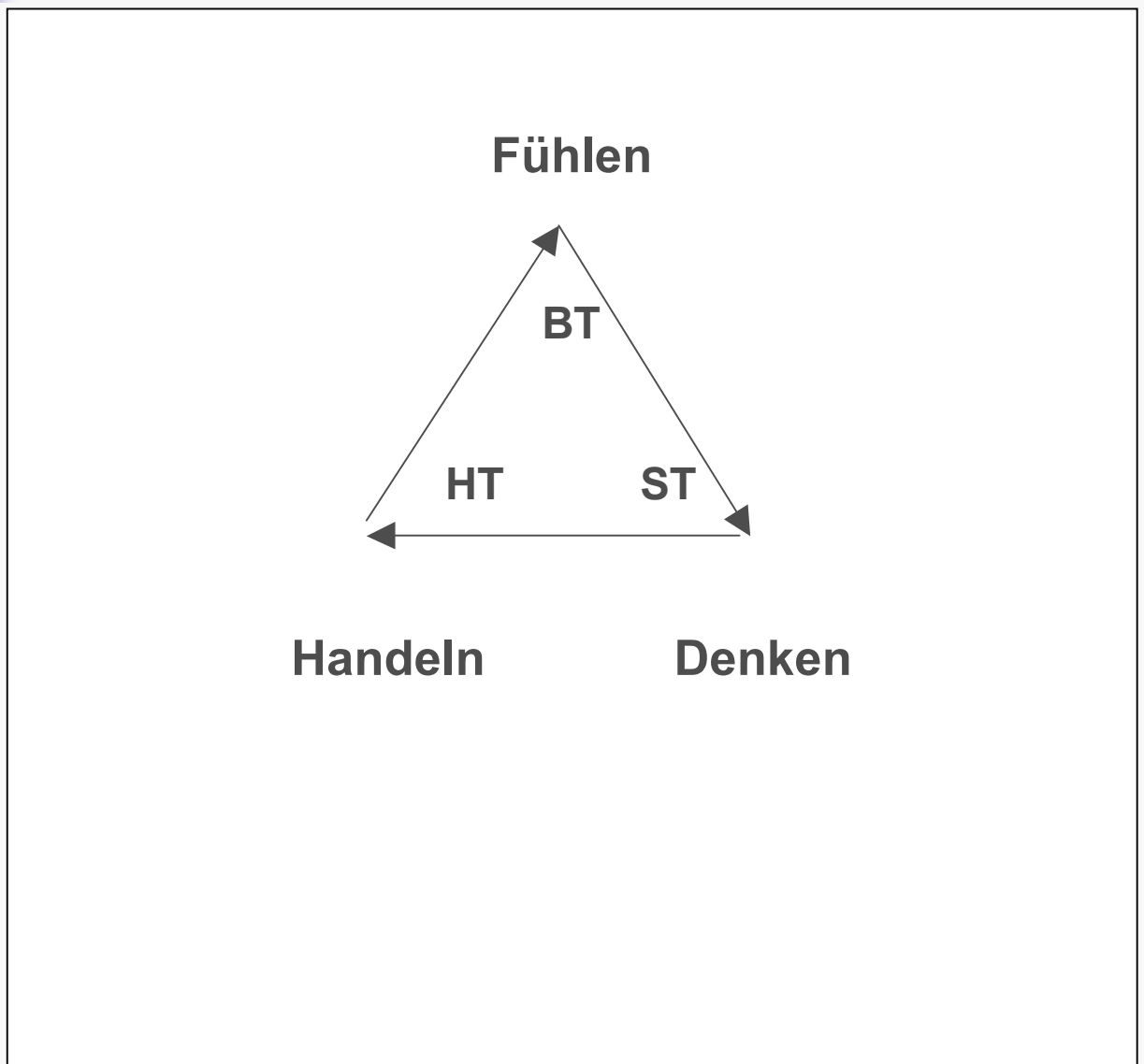


Und noch eine:

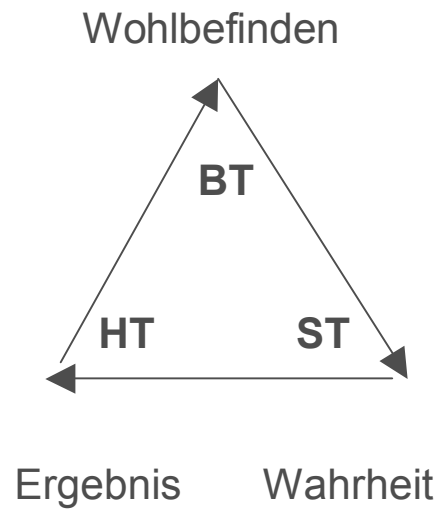
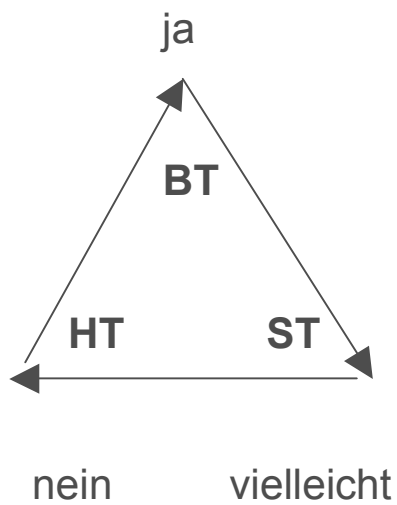
Kommunikation ist die gerichtete Informationsübertragung von einem Sender-System auf ein Empfänger-System. Sie ist eine allgemeine und umfassende Bezeichnung für den Prozess, in dem ein Sender einem Empfänger mit Hilfe eines Kommunikationsmittels eine bestimmte Nachricht überträgt, auf die eine Erlebens- und Verhaltensänderung eintritt.



Lebensbereiche:



Gesprächsverhalten:





Informationsverlust-Treppe

- Sprecher/Sender

↳ Meinen

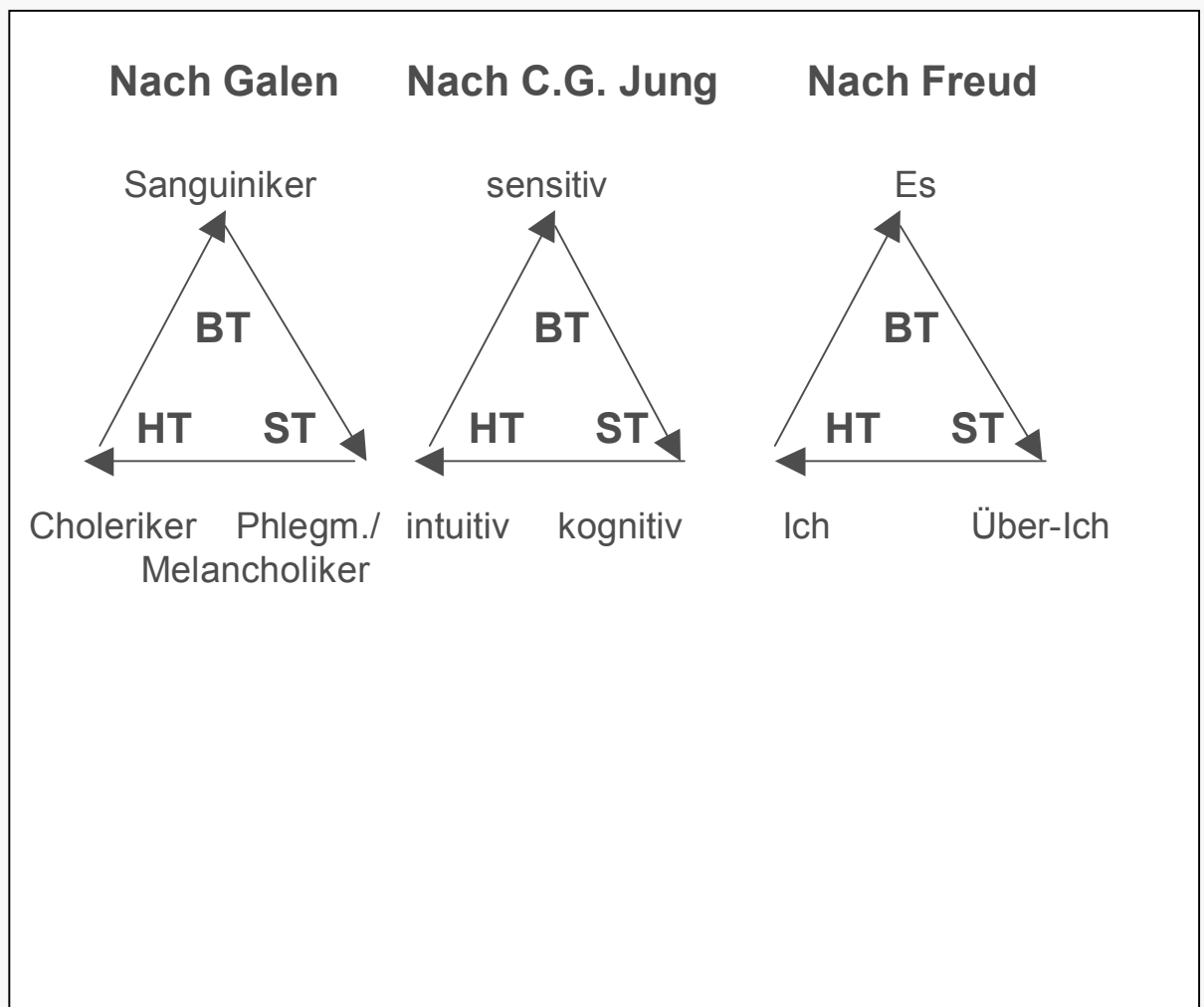
↳ Sagen

↳ Hören

↳ Verstehen

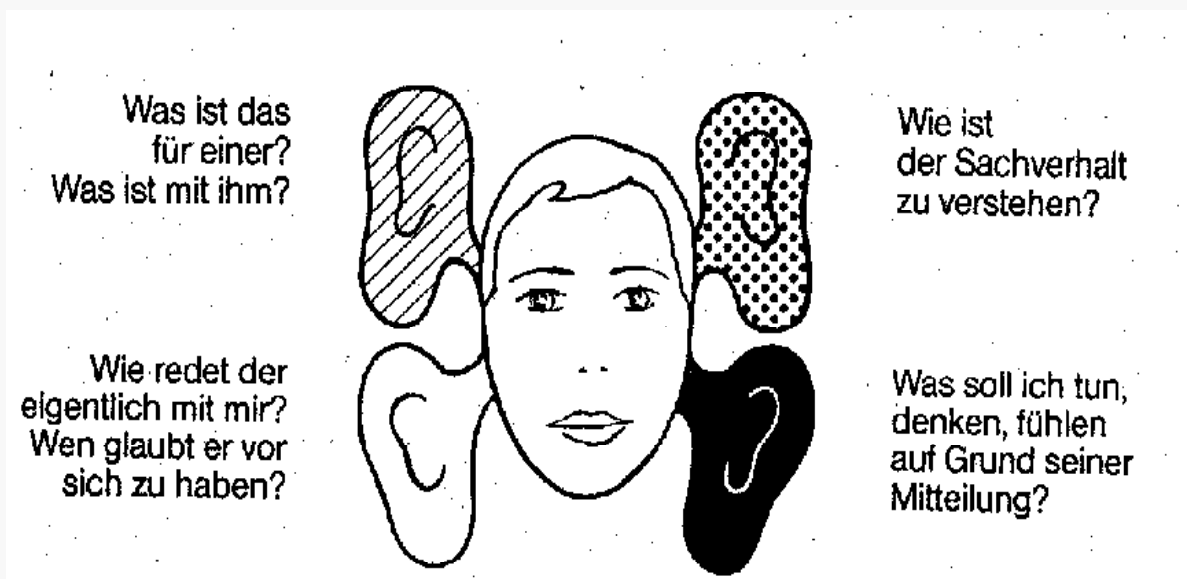
↳ Hörer/
Empfänger

Vordenker

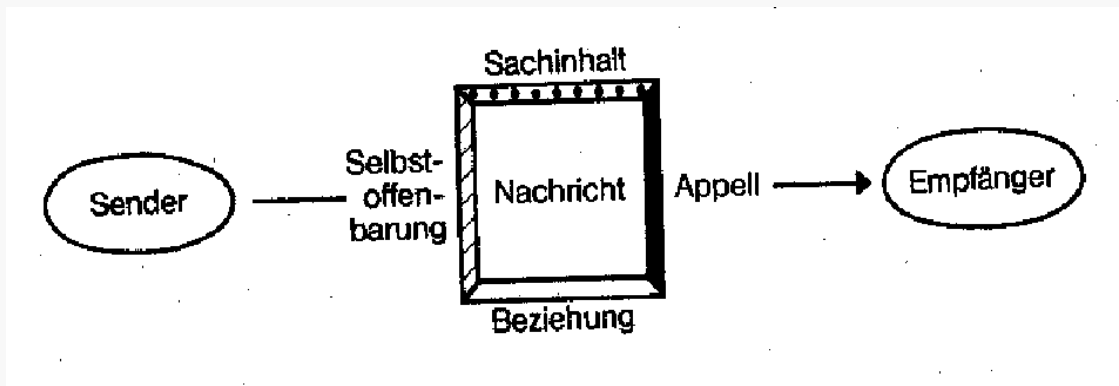


Modell des „4-ohrigen Empfängers“

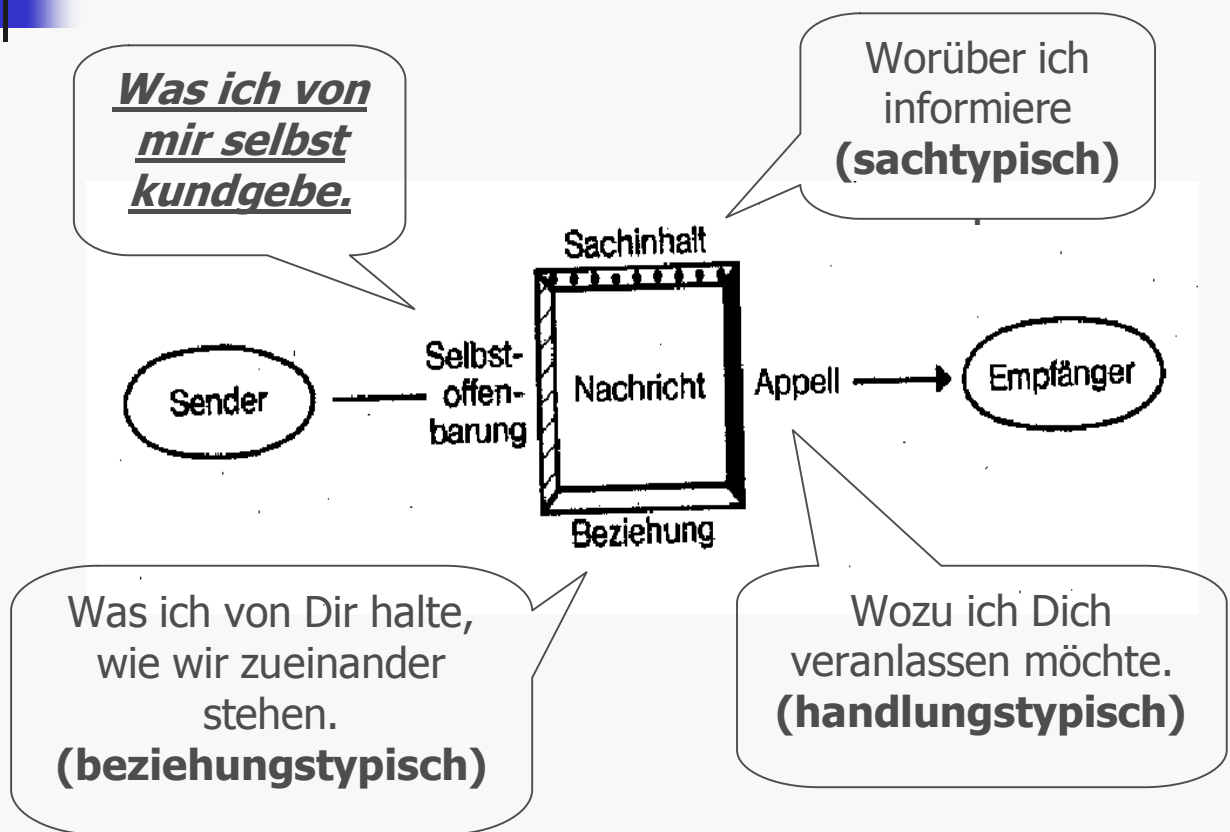
(nach F. Schulz von Thun)



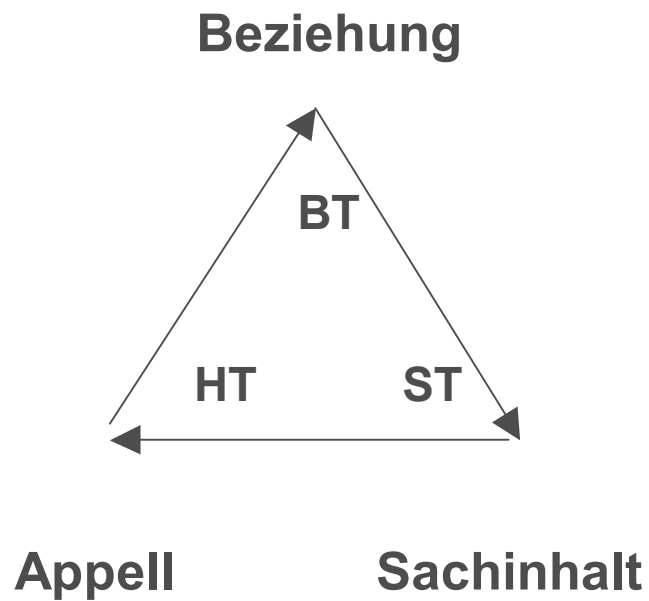
Die Anatomie einer Nachricht



Die Anatomie einer Nachricht



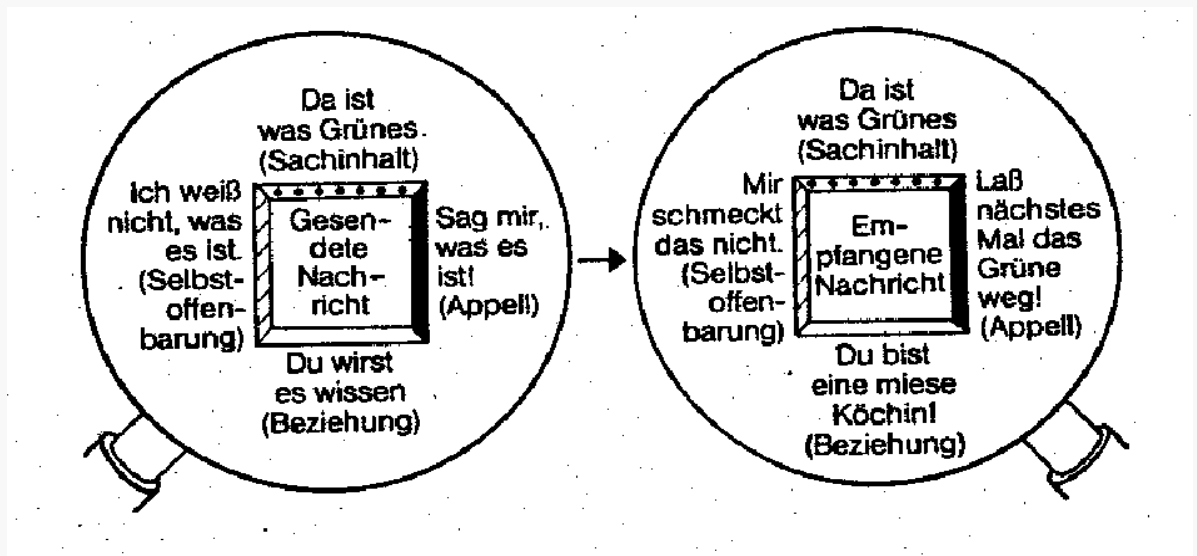
Psychographisch gesehen



Tischgespräche:



Inhalts-Analyse





Das alte Thema:





Inhalts-Analyse

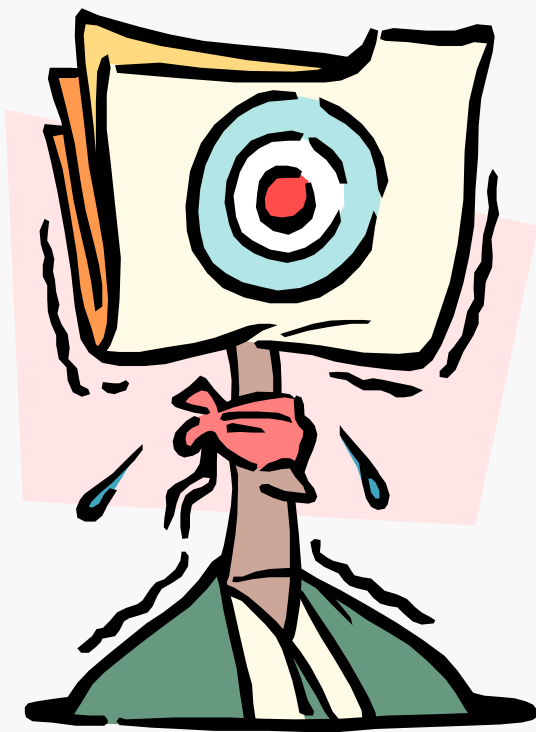
■ Sender:

- Die Ampel ist grün
- Du brauchst meine Hilfestellung
- Gib Gas!
- (Ich habe es eilig.)

■ Empfänger:

- Die Ampel ist grün
- Er hält mich für eine lahme Schnecke
- Ich soll rasen!
- (Er meint er hat die größere Kompetenz.)

Kommunikations-Blockade



- Egal, was man sagt, der andere hört nicht mehr richtig zu.
- Der Klügere gibt nach – mindestens 20 Minuten warten!

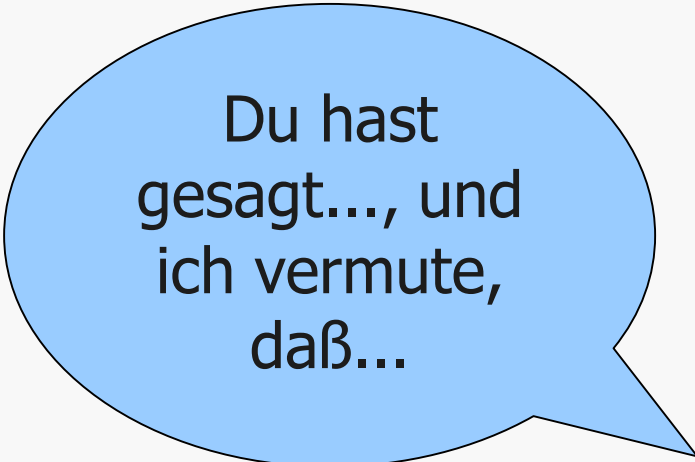


Ausweg 1 (der Königsweg)

- Paraphrasieren

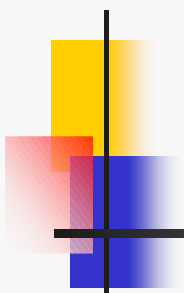


Wörtliche/sinngemäße
Wiederholung des Gesagten



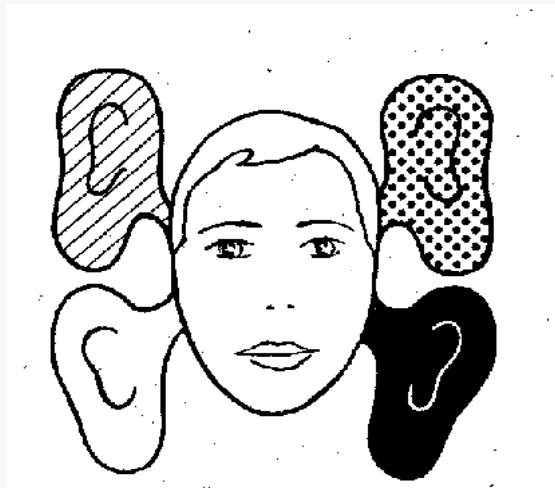
Du hast
gesagt..., und
ich vermute,
daß...

Verstandenes
wiederholen und
Hintergrundgefühl
vermuten und
nennen.



Ausweg 2 (der mühsame Weg)

- Das Kommunikationsmodell erläutern
(Wenn die Zeit reicht)





Ausweg 3 (der psychographische Weg)

Sagen Sie:

„Das verstehst Du eh nicht.
Du bist Beziehungstyp.“

Und dann gehen Sie.



Bücher zum Thema:

- Miteinander reden (Teil 1 + 2)
 - Friedmann Schulz von Thun
 - Rororo-Verlag
- Lass Dir nichts vormachen
 - Dietmar Friedmann
 - Ehrenwirth Verlag